

Wiesbadener C a g b l a t t.

No. 219. Samstag den 18. September 1858.

Gefunden

ein Taschentuch nebst einigen Briefen und Papieren, ein Taschentuch, ein Messer, eine Vorstecknadel.

Wiesbaden, den 17. September 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die sich in dem Militärschulgebäude dahier ergeben haben zu den beigegezogenen Preisen veranschlagten Baureparaturarbeiten, für Maurer 270 fl. 37 fr., Zimmerleute 11 fl. 40 fr., Schreiner 238 fl. 16 fr., Schlosser 1 fl. 45 fr., Tüncher 149 fl. 46 fr., Siebmacher 6 fl. und Tapetizerer 16 fl. 26 fr., werden im Submissionswege wenigstnehmend vergeben, wozu Lustigende ihre Forderungen schriftlich und verschlossen mit der die Arbeit bezeichnenden Aufschrift versehen bis zum 22. d. M. Abends 6 Uhr einreichen wollen.

Der Etat ist vorher hier einzusehen.

Wiesbaden, den 17. September 1858.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll die Beifuhr von 750 Malter Steinkohlen zur Heizung der städtischen Schullocale und Austheilung an die Armen pro Winter 18^{58/59} öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. September 1858. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Versammlung deutscher Wein- und Obstproducenten und die damit verbundene Obstausstellung zu Wiesbaden betr.

Von dem Präsidium der dahier am 4. bis 7. October d. J. tagenden Versammlung deutscher Wein- und Obstproducenten ist die städtische Behörde dahier ersucht worden, eine möglichst vollständige Zusammenstellung der in hiesiger Gemarkung vorfindlichen Obstsorten zu veranlassen, damit der werthvolle und umfangreiche Obstbau der hiesigen Stadt bei der mit dem 4. October d. J. anfangenden und etwa acht Tage dauernden Obstausstellung, welche voraussichtlich aus allen Theilen Deutschlands beschickt werden wird, vortheilhaft vertreten erscheine.

Zu dem Zwecke hat sich aus den Mitgliedern des Gemeinderathes, Feldgerichts und andern hiesigen Bürgern ein Comité gebildet, und ist bereits mit der Sammlung von Obstsorten auf den Baumstücken heute den Anfang gemacht worden.

Da indessen schon manche werthvolle Obstsorten in Apfel und Birnen

nach Hause gebracht worden sind, oder auch bei dem Einsammeln von den Bäumen übersehen werden könnten, so ersuchen wir die hiesigen Besitzer von Obstbäumen in Gärten oder auf Baumstücken, für die gedachte Sammlung solche Sorten für die Tafel oder für die Küche und zum Mosten, welche sich durch gute Eigenschaften auszeichnen, mit Beifügung der Benennung der Sorte, falls ihnen diese bekannt ist, und mit Angabe der Eigenschaften in Beziehung auf Güte, Fruchtbarkeit und Haltbarkeit unter Zusetzung ihres Namens, von jeder Sorte drei schöne unbeschädigte Früchte, vor dem 30. d. M. auf dem Rathhouse gefällig abzugeben.

Jede Obstsorte wird bei der Ausstellung mit dem Namen des Einsenders versehen werden.

Schließlich wird bemerkt, daß außer Äpfeln und Birnen auch anderes werthvolles Obst und Weintrauben zur Ausstellung eingesendet werden können.

Biesbaden, den 16. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt, Coulin.

Bekanntmachung.

Frau Reinhard Faust Wittwe dahier läßt Dienstag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr die Äpfel von 16 Bäumen auf ihrem Acker vor der Walkmühle zw. Friedrich Wilhelm Kimmel und Johannes Faust an Ort und Stelle versteigern.

Der Sammelplatz der Steigerer ist an der Kässberger'schen Mühle an der Schwalbacher Chaussee.

Biesbaden, den 17. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt. Coulin.
6247

Bekanntmachung.

Herr Jonathan Stritter zu Hof Adamsthal läßt Mittwoch den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr die Äpfel von circa 150 Bäumen, sämtlich gute Sorten, an Ort und Stelle versteigern.

Sammelpunkt der Steigerer ist zu Hof Adamsthal.

Biesbaden, den 17. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt. Coulin.
6248

Notizen.

Heute Samstag den 18. September,

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Beifahr der Deckstreine auf die chaußirte Wegstrecke von hier nach Schierstein, in dem Rathhouse. (S. Tagblatt No. 218.)

Nachmittags 2 Uhr:

Äpfel-Versteigerung der Phil. Friedr. Trapp's Erben, in der Grub. (S. Tagblatt No. 218.)

Nachmittags 3 Uhr:

Äpfel-Versteigerung des Schreinermeisters Bauer, auf den Rödern. (S. Tagblatt No. 218.)

Lentnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück zu 9 fr., im Dutzend sammt Anweisung zu 32 fr.

J. & K. Lembach in Biebrich.
6249

Zu verkaufen

eine neue tannene Bettstelle, nussbaum lackirt, bei L. Sator, Lackirer.

6250

Gewerbeverein.

Zu der Montag den 20. September Abends 7½ Uhr in der Stadt Frankfurt d'ahier stattfindenden Generalversammlung werden die Mitglieder des Local-Gewerbevereins Wiesbaden hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage pro 1857,
- 2) Budget pro 1859,
- 3) Wahl der Abgeordneten zur General-Versammlung in Montabaur am 9. October d. J. und
- 4) Besprechung über zu stellende Anträge daselbst.

Wiesbaden, den 17. September 1858.
123 Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27½ kr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammen gewachsenen Augenbrauen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantiert die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hoffriseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4390

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Neuer Äpfelwein

empfiehlt von heute an in und außer dem Hause per Schoppen 4 kr.

Adolph Mauter,
Gesbergweg.

Ruhrer Ofen- & Ziegel-Kohlen

können vom Schiff bezogen werden bei

August Dorst.

Ich bringe hiermit mein Lager von

ächten Harlemer Blumenzwiebeln

in empfehlende Erinnerung mit der Zusicherung, dieselben in den allernewesten und schönsten Sorten, sowie auch zu den äußerst billigsten Preisen zu liefern.

Joh. Lor. Mollath,
Kirchgasse 29.

Ein sehr guter Flügel steht zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 6251

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorrätig:

Brentano , Allgemeine deutsche Wechselordnung.	42 fr.
Brunnemann & Krant , Deutsche Sprachlehre.	21 fr.
Buchenau , Leben und Schriften des Burcard Waldus.	40 fr.
Buchner , Deutsche Ehrenhalle, die großen Männer des deutschen Volkes in ihren Denkmälern. 1te Lief.	
Bracht-Ausgabe	1 fl. 12 fr.
Gewöhnliche Ausgabe	36 fr.
Dreydorff , Dr., Das System des Johannes Pico, Grafen von Mirandula und Concordia.	40 fr.
Dünker , Ungebrückte Briefe aus Senebels Nachlaß. 2 Bdchn.	3 fl. 30 fr.
Figaro's humoristisch-satyrischer Kalender für 1859.	36 fr.
Flegler , Zur Geschichte der Posten.	40 fr.
Friedrich , Studentenfahrten.	1 fl. 12 fr.
Fischbach , Ueber die Lockerung des Waldbodens.	28 fr.
Hartmann , Berg- und Hüttenmännischer Atlas. 1te Lief.	3 fl. 9 fr.
Henninger , Bad-Ems und seine Umgebungen.	2 fl.
Homer's , Apotheose von Leopold Schefer. 1ter Bd.	2 fl. 24 fr.
Männer der Zeit. Biographisches Lexikon der Gegenwart. 1tes Heft.	27 fr.
Mossmann , Die Regeln der Bildung chemischer Namen, Zeichen und Formeln.	86 fr.
Pfahler , Geschichte der Deutschen von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage.	32 fr.
Nanke , Offenes Sendschreiben an die lutherische Geistlichkeit des Consistorialbezirks Marburg.	30 fr.
Simrock , Die Nibelungenstrophe und ihr Ursprung. Beitrag zur deutschen Metrik.	1 fl. 27 fr.
Weber's Volkskalender für das Jahr 1859.	54 fr.
Wiegand , Flora von Kurhessen.	2 fl. 20 fr.
Will , Dr., Anfänge der Restauration der Kirche im 11ten Jahrhundert.	1 fl. 12 fr.

Drittes Mittelrhein. Musikfest. 55

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula des Gymnasiums.

Kirchweihfest in Kloppenheim.

Zu dem morgen Sonntag stattfindenden Kirchweihfeste lade ich hiermit ergebenst ein.
6252 Ch. Kunz im Schwamen.

Hôtel Zimmermann.

6144 Täglich Table d'hôte um 5 Uhr.
Auch sind daselbst größere und kleinere Appartements zu vermieten.

Drittes Mittelrheinisches Musifest.

An die Bewohner Wiesbadens.

Wenn wir es schon dankend anerkennen müssen, daß Sie uns durch Ihre gütige Bereitwilligkeit in den Stand gesetzt haben, den Festgästen freundliches Obdach gewähren zu können, so erübrigat uns doch noch ein Herzenswunsch, nämlich der, daß Sie zum würdigen Empfang der Gäste in gleicher Weise bestrebt sein möchten, an den Tagen des Festes unsere Stadt in einem Feierkleide erscheinen zu lassen, welches mindestens denjenigen unserer vorangegangenen Nachbarstädten Darmstadt und Mannheim nicht nachsteht.

Wer da weiß, welche wohlthuende Wirkung bei solchen Gelegenheiten der erste günstige Eindruck erzeugt, wie die Stimmung gehoben und belebt und in Folge dessen die Freude und Gemüthlichkeit dauernd wird, der wird gewiß unsere angelegentliche Bitte gerechtfertigt finden, die Bitte nämlich, ihre Häuser mit Fahnen, Flaggen und Wimpeln, Kränzen, Teppichen und Blumengewinden in einer der Bedeutung des Festes würdigen Weise verzieren zu wollen.

Wir glauben um so weniger eine Fehlbitte zu thun, als Sie schon tatsächlich bewiesen haben, daß Sie die mehrfachen Interessen und Beziehungen des Festes für unsere Stadt erkennen und gewiß nicht auf halbem Wege stehen bleiben wollen.

Das Comité:

6111 Empfangs- und Einquartierungs-Section.

Bayrischer Hof.

6253

Heute Samstag, Sonntag und Montag Abend

CONCERT

nebst humoristischen Gesang-Vorträgen

des Gitarre-Virtuosen **L. Moser** nebst Gesellschaft aus Berlin.

Schiersteiner Kirchweihe

6175 Sonntag den 19. und Montag den 20. September, wozu höflichst einladet
V. Sattler, zu den 3 Krönen.

Gasthaus zum Gartenfeld. Gartenwirthschaft.

Nachdem meine Gartenanlage größten Theils vollendet ist und durch deren neue Einrichtung und unmittelbarer Nähe am Rhein große Annehmlichkeit gewährt, so erlaube ich mir das verehrliche Wiesbadener Publikum unter der Zusicherung ergebenst einzuladen, daß ich es mir zur Aufgabe gemacht habe, gute reingehaltene **Weine** und bei den günstigen Herbstaussichten zu ermäßigtem Preis zu verabreichen.

6254

Niederwaldorf, im September 1858.

Caspar KeppeL

Liebes Elischen!

Wir gratuliren Dir zu Deinem 22ten Geburtstage.

6255

L. F.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn E. Ringé in Schaffhausen (Schweiz),

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätig bei
Briefe und Gelder franco.

A. Flocker. 99

Ruhr-Kohlen

bester Qualität sind fortwährend vom Schiff zu beziehen bei

6228

G. D. Linnenkohl.

Lilionese,

nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau des Lis oder Lillianst). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuß. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenspuren, Fünnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Röthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichtserfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hoffriseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4465

Ans der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Das Lager

ächter Haarlemer Blumenzwiebeln

von E. H. Krelage & Sohn aus Haarlem,

in Frankfurt a. M. (Markt 44),

ist eröffnet und sind alle Gattungen Blumenzwiebeln in bester Qualität zu haben.

Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.

5816

Gefucht

eine Herrschaftswohnung von 6—7 Zimmern Parterre. Näheres im goldnen Brünne.

6256

Im Hirsch auf dem Heidenberg ist Kornstroh und Heu zu haben.

4883

Casper Keppler

Für Damen.

Um damit aufzuräumen werden eine Partie **Damenstiefeln** und **Schuhe** vom letzten Sommer zu bedeutend herabgesetzten Preisen neue Colonnade No. 44 abgegeben.

6147 Fried. Lendle.

Mehr - Kohlen.

Ofen- und Schmiedegries bester Qualität offerirt direct vom Schiff
6171 Hch. Heyman.



Ein nicht allzugroßes, sehr bequem eingerichtetes **Landhaus**, von schönem Garten, mit den besten Obstsorten bepflanzt, umgeben, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 4473

Moderateur - Lampen zu vermieten

5752 bei Jacob Jung, Langgasse No. 28.

Neugasse No. 2 sind gute **Aepfel** per Kumpf 5 fr. zu haben. 6257

Saalgasse No. 6 sind leichte **Madäpfel** der Kumpf zu 5 fr. zu haben. 6108

Maculatur wird zu kaufen gesucht Marktstraße No. 8., Parterre. 6235

Auf der Hammermühle werden mehrere Hundert Centner vorzügliche **Aepfel** abgegeben. 6178

Cursaalanlagen No. 5, beim Gärtner sind schöne **Spalierpfirsiche** zu haben. 6258

Es wird **Weisszeug** zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4089

Ein Mädchen, welches nähen kann, wünscht einige Tage in der Woche Beschwäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 6259

Berloren.

Es verlor ein Kind am Mittwoch Morgen von der Schachtstraße durch die Lehmkante bis zur Schwalbacherstraße No. 4 ein **Waschbuch**. Der redliche Finder wolle es da abgeben. 6260

Am letzten Mittwoch Abend wurde von der Webergasse bis an den Kurzaal eine **Cigarrenspitze**, ein Bierglas vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 6261

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, das kochen und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich oder den 1. October eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6003

Ein solides Mädchen, welches kochen kann, sowie bügeln und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6161

Ein ordentlicher Bierjunge wird sogleich in eine hiesige Gastwirtschaft gesucht. Vom wem, sagt die Exped. d. Bl. 6242

Ein Mädchen, welches in alien weiblichen Handarbeiten erfahren ist und bügeln kann, sucht eine passende Stelle und ginge auch mit auf Reisen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6262

Ein junger Bursche von 18 Jahren mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Bedienter. Näheres Louisenstraße No. 35. 6263

Ein Mädchen vom Lande von 16—17 Jahren, das etwas nähen kann, findet gleich eine dauernde Stelle, Näheres in der Exped. d. Bl. 6245

In ein Hotel wird ein Zimmermädchen bis Ende dieses Monats gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl. 5827

Eine junge Person, Engländerin, wünscht in einer russischen Familie als Bonne plagirt zu werden. Oefferten bittet man unter der Chiffre L. H. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6264

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, wünscht auf Michaeli eine Stelle in einer stillen Haushaltung: am liebsten bei Fremden. Näheres in der Exped. d. Bl. 6265

Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, auch nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann gleich oder später eintreten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 6266

Eine gesunde starke Person, welche der deutschen, französischen und englischen Küche vorstehen kann, sowie in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Marktstraße No. 23. 6267

Ein zuverlässiges Mädchen, das im Kochen, Waschen und Bügeln erfahren ist, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Schulgasse 2 im Hinterhaus. 6190

18,400 fl. sind auf Martini I. J. und **6000 fl.** auf den 25. November I. J. auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6122

Evangelische Kirche.

16. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Conradi.
Betstunde in der neuen Schale Vormittags 8½ Uhr: Herr Decan Gibach.
Glaenthal. Predigt Vormittags ½ 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nach der Nachmittagskirche Katechisation mit der weiblichen Jugend.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kaplan Conradi.

Katholische Kirche.

17. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag:	1te h. Messe	6
	2te h. Messe	7
	Hochamt mit Predigt	9
	Letzte h. Messe	11
Nachmittag:	Ekumentalische Bruderschaftsandacht und Umgang mit dem Allerheiligsten	2
Werktag:	Zäglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.	

Wiesbadener Theater.

Sonntag den 19. September: Robert der Teufel. Große Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

Für die Brandbeschädigten zu Ossdilln ist eingegangen:

Bei Ch. Zollmann:
Von Hrn. h. Sch. 3 fl. 30 fr.